

No. 281. (Um 1454.)

Johannes Stoye probst, Caspar Summerbergk prior, Cristofferus Cygeler, Laurentius Grunewaldt vnd dy gancze sammunge des closters zcu sant Affran *bekennen*, dass der ersame Niclaus Clette ihnen 5 Schock schuldichter Groschen gegeben habe, eyn ewygk sellgerethe vnd gedechnyß zcu tröste vnd zcu hulffe des egnanten Niclaen eldern selen ewyglichen zcubegehen, des obendes mit der vigilien, den andern tag dor nach mit eyner sellmessen, also das man sal vier licht zcu der vilgen vnd messen auff dy bar stecken, vnd auch dorzcu leuthen nach gewonheit vnsers closters, *und geloben diese Stiftung zu halten mit diesem Brief*, der gegeben ist nach Cristi geburt 2c.

Nach dem Chartul. monast. s. Afrae II. fol. 143.

No. 282. 1456. 12. Jan.

Nickel und Hans Preger Brüder, Bürger zu Grossenhain *beurkunden*, dass sie vorkouft haben den wirdigen vnde innigen heren ern Johannes Stoyen probist, Caspar Sommerberg prior vnde der ganczen sammunge des closters zcu sancta Affran zcu Missen vnde allen iren nochkommenden die zcinße hirnochfolgende im dorffe zcu grossen Doberwitz in der Heinischen phlege gelegen — No. 279 —; vnde ouch ab wir — vnser erben vnde alle vnser erbnhemen keynerleie briefe obir die egnanten guter adder zcinße in dem dorffe zcu grosse Doberwitz hetten, die sullin vornicht sein; — vorzeigen vns der gutere vnde zcinße mit gutem willen vnde wissen ane argk mit crafft disses briefs, also das wir, vnser erben noch vnser erbnhemen keyn recht vort mhe doran haben sullen noch wullen. Zcu orkunde 2c. gegebin noch Cristi geburt vierzenhundirt iar, dornoch in dem sechsten vnde funfzigisten iare, den nhestin montag noch der drier konigen tage.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel Nickel Pregers an einem Pergamentstreifen.

No. 283. 1457. 11. Nov.

Von eingebunge vnd vormanunge des heiligen geistes hab ich Conrad Monnich, Elizabeth meyne eliche wirtin gote dem almechtigen vnd der werden iuncfrawen Marien vnd allen gottes heiligen zcu lobe vnd eren, den liben selen zcu trost vnd zcu holffe gestift vnd gemacht in dem closter sent Affran zcwue ewige messen in der wochen zcu halden vff vnser liben frawen altar, also das man alle montage sal singen eyne messe von vnser liben frawen, vnnd alle dinstage eyne lesen vor alle lyben selen zcu trost vnd zcu holffe. — Zu sulchem gestifte vnd selegerete *bekennen die obengenannten und* Conrad Monch der iungeste ern Johanni Stoy probist, Caspar prior, dem ganczen capittell 40 Schock Groschen der besten Münze bestimmt zu haben, *und versprechen so lange, bis sie diese Summe in einem oder zwei Terminen gezahlt, jährlich am S. Martinstage 2 Schock Gr. zu gewähren*. Ab wir obgnanten sewmig wordin an der beezcalung der czinse vff sulche tagezeit, so mogen dy obgnanten heren vns ermanen geistlich ader wertlich, dar vmb wir sy yn keyn vordechnis nicht sollen nach wollen habin. Das alle obin beschribin stucke vnd artikel gancz vnd gar gehalden wirt vnnd gehalden sal werdin, hab ich obgnanter Conrad Monch der eldiste zcu der Gane gesessen meyn ingesegil innewenigk vff dissen offin briff gedruckt, der gegeben ist noch Cristi gebort virzenhundert iar, dar nach in dem seben vnde funfzigisten iare an sant Mertins tage.

Nach dem Chartular. monast. s. Afrae I. fol. 34 u. II. fol. 142.